

**offenlegung der  
eigenmittel  
und der liquidität  
valiant holding ag  
30. juni 2020**

# valiant holding ag

## **Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität**

- 3** Grundlegende regulatorische Kennzahlen
- 4** Überblick der risikogewichteten Positionen
- 5** Informationen zur Liquidität
- 8** Informationen zu den Gegenparteikreditrisiken

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		a	c	e
<b>Anrechenbare Eigenmittel (in CHF 1 000)</b>		T	T-1	T-2
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2 230 815	2 217 836	2 175 979
2	Kernkapital (Tier1)	2 230 815	2 217 836	2 175 979
<b>3</b>	<b>Gesamtkapital total</b>	<b>2 230 815</b>	<b>2 217 836</b>	<b>2 175 979</b>
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA) (in CHF 1 000)</b>				
4	RWA	13 888 008	13 475 177	13 397 058
4a	Mindesteigenmittel (in CHF 1 000)	1 111 041	1 078 014	1 071 765
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>				
5	CET1-Quote (in %)	16,06	16,46	16,24
6	Kernkapitalquote (in %)	16,06	16,46	16,24
7	Gesamtkapitalquote (in %)	16,06	16,46	16,24
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (in %)	2,50	2,50	2,50
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (in %)	0,00	0,00	0,00
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (in %)	2,50	2,50	2,50
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (in %)	8,06	8,46	8,24
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (in %)	4,00	4,00	4,00
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (in %)	0,00	1,13	1,12
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,80	8,93	8,92
12d	Tier1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,60	10,73	10,72
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12,00	13,13	13,12
<b>Basel III Leverage Ratio</b>				
13	Gesamtengagement (in CHF 1 000)	31 949 718	31 876 364	29 956 858
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6,98	6,96	7,26

T = Semester

		a	b	c	d	e
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>		T	T-1	T-2	T-3	T-4
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (in CHF 1 000)	5 468 448	4 881 634	4 051 749	3 238 044	3 044 605
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (in CHF 1 000)	3 706 251	3 132 489	2 835 211	2 508 749	2 655 888
<b>17</b>	<b>Liquiditätsquote, LCR (in %)</b>	<b>148</b>	<b>156</b>	<b>143</b>	<b>129</b>	<b>115</b>

T = Quartal

## OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

	a	b	c
	RWA 30.06.2020 in CHF 1 000	RWA 31.12.2019 in CHF 1 000	Mindest- eigenmittel 30.06.2020 in CHF 1 000
<b>Erforderliche Eigenmittel Konzern</b>			
1 Kreditrisiko (ohne CCR-Gegenparteikreditrisiko)	12 895 534	12 494 322	1 031 642
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	12 895 534	12 494 322	1 031 643
6 Gegenparteikreditrisiko	85 282	76 653	6 823
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	65 116	54 857	5 209
7b davon mit Marktwertmethode bestimmt	20 166	21 795	1 613
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	50 875	59 613	4 070
20 Marktrisiko	23 142	13 111	1 851
21 davon mit Standardansatz bestimmt	23 142	13 111	1 851
24 Operationelle Risiken	811 887	810 414	64 951
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	21 288	21 064	1 703
<b>27 Mindesteigenmittelanforderungen</b>	<b>13 888 008</b>	<b>13 475 177</b>	<b>1 111 041</b>

## LIQ1: Liquidität – Informationen zur Liquiditätsquote

	Monatsdurchschnitt Q1 <sup>1</sup>		Monatsdurchschnitt Q2 <sup>1</sup>		
	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000	
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>					
<b>1</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>		<b>4 881 634</b>	<b>0</b>	<b>5 468 448</b>
<b>B. Mittelabflüsse</b>					
2	Einlagen von Privatkunden und KMU	10 270 270	885 300	10 365 730	906 819
3	davon stabile Einlagen	3 575 518	178 776	3 334 886	166 744
4	davon weniger stabile Einlagen	6 694 752	706 524	7 030 843	740 075
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2 746 149	1 898 158	3 407 370	2 480 258
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien)				
7	davon nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2 743 140	1 895 150	3 389 179	2 462 067
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	3 009	3 009	18 191	18 191
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps				
10	Weitere Mittelabflüsse	825 923	603 780	789 957	560 005
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	461 653	461 653	465 123	465 123
12	davon Mittelabflüsse aus Pfandbriefdarlehen	60 000	60 000	12 333	12 333
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	304 270	82 127	312 501	82 549
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	228 307	228 307	255 490	255 490
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2 303 120	10 533	2 264 455	10 509
<b>16</b>	<b>Total der Mittelabflüsse</b>	<b>16 373 769</b>	<b>3 626 079</b>	<b>17 083 002</b>	<b>4 213 081</b>
<b>C. Mittelzuflüsse</b>					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	242 360	12 528	359 386	46 748
19	Sonstige Mittelzuflüsse	481 061	481 061	460 081	460 081
<b>20</b>	<b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>723 421</b>	<b>493 590</b>	<b>819 468</b>	<b>506 830</b>
<b>Berechnung LCR</b>					
<b>21</b>	<b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>	<b>4 881 634</b>			<b>5 468 448</b>
<b>22</b>	<b>Total des Nettomittelabflusses</b>		<b>3 132 489</b>		<b>3 706 251</b>
<b>23</b>	<b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)</b>		<b>156</b>		<b>148</b>

<sup>1</sup> Durchschnitt der Monatsendwerte

### **Liquidity Coverage Ratio (LCR)**

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Valiant Bank AG verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stress-szenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken. Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario im 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 100 % beträgt.

Valiant berechnet und publiziert sämtliche LCR-Werte für die Valiant Bank AG. Andere Rechtseinheiten spielen für die Liquiditätsbewirtschaftung eine nur unwesentliche Rolle und müssen gemäss Entscheid der FINMA deshalb für die LCR-Betrachtung nicht miteinbezogen werden.

### **Einflussfaktoren**

Valiant refinanziert sich zu grossen Teilen über Kundengelder von Privatkunden und KMU. Verpflichtungen gegenüber Grosskunden fallen anteilmässig deutlich tiefer aus, ergeben aber aufgrund der höheren Liquiditätsanforderungen den grössten Block an gewichteten Abflüssen. Die restlichen Abflüsse setzen sich aus unwiderruflichen Zusagen, Eventualverbindlichkeiten und Derivaten zusammen. Innerhalb der Derivate dominieren die Flüsse aus Devisentermingeschäften (vgl. hierzu Abschnitt «Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen»). Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken sowie Zinszahlungen), aus Derivaten (vgl. Abflüsse aus Derivaten oben) und aus per Monatsende bereits vereinbarten Liquiditätszuflüssen aus Fremdkapitalfinanzierung. Die Liquiditätszuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen bestehen dabei zu grossen Teilen aus operativen Einlagen bei anderen Banken, die sich aufgrund des tiefen Gewichtungsfaktors nur in vergleichsweise geringem gewichtetem Liquiditätszufluss niederschlagen. Seit Anfang 2020 ist der Bestand an qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) durch den Zufluss von liquiden Mitteln von Kunden und anderen Banken deutlich angestiegen. Da sich die Nettomittelabflüsse verhältnismässig weniger stark erhöht haben, fällt die LCR entsprechend höher aus als in den vergangenen Quartalen.

### **Zusammensetzung HQLA**

Die qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) bestehen im Wesentlichen aus Clearing-Guthaben gegenüber der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und SNB-repofähigen Finanzanlagen in CHF. Zusätzlich bestehen repofähige Finanzanlagen in EUR und USD sowie Banknoten und Münzen.

### **Konzentrationen von Finanzierungsquellen**

Finanzierungsquellen, die mehr als 1% der Bilanzsumme beisteuern, werden gesondert überwacht. Die grösste einzelne Finanzierungsquelle ist die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, wobei die dort bezogenen Darlehen langfristiger Natur sind.

### **Derivative Positionen und Sicherheitsanforderungen**

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettoliquiditätsabflüsse.

### **Währungsinkongruenzen**

Für Valiant ist für die LCR-Berechnung im regulatorischen Sinn keine Fremdwährung wesentlich. Entsprechend wird die LCR nur in Schweizer Franken sowie auf Gesamtbasis aller Währungen berechnet. Die Bank macht für die Erfüllung der LCR in Schweizer Franken von der Möglichkeit der Anrechnung von zusätzlichen HQLA in Fremdwährung gemäss FINMA-Rundschreiben 2015/2 Rz 299-314 Gebrauch. Die LCR in Schweizer Franken liegt deshalb in der Regel leicht über der LCR aller Währungen.

## CCR1: Gegenpartekreditrisiko – Analyse nach Ansatz

	a	b	c	d	e	f
	Wieder- beschaffungs- kosten in CHF 1 000	Mögliche zukünftige Position in CHF 1 000	EEPE in CHF 1 000	Verwendeter Alpha-Wert, um das aufsichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM in CHF 1 000	RWA in CHF 1 000
1 SA-CCR (für Derivate)	4 068	10 684		1.4	20 653	9 876
Marktwertmethode nach SA-BIZ	10 437	37 944			40 561	20 166
2 IMM (für Derivate und SFTs)						
3 Einfacher Ansatz zur Risikominderung (für SFTs)					396 952	55 240
4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs)						
5 VaR (für SFTs)						
<b>6 Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>458 166</b>	<b>85 282</b>

CCR2: Gegenpartekreditrisiko – Bewertungs-  
anpassungen der Kreditpositionen (credit valuation  
adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel

	a	b
	EAD nach CRM in CHF 1 000	RWA in CHF 1 000
3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen <sup>1</sup>	61 214	50 875
<b>4 Alle der CVA-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen</b>	<b>61 214</b>	<b>50 875</b>

<sup>1</sup> Vereinfachter Standardansatz



**Herausgeberin**  
Valiant Holding AG

**Kontakt**  
Valiant Holding AG  
Investor Relations  
Postfach, 3001 Bern  
valiant.ch  
ir@valiant.ch